

Pressemitteilung
Kiel, 16.07.2024

Ellerbeker Weg nur im Einklang mit den Anwohner*innen ausbauen

*Der geplante Ausbau des Ellerbeker Wegs besorgt viele Anwohner*innen und sorgt seit langem für Unruhe in Elmschenhagen. Die Kieler Ratsfraktionen von SSW und CDU wollen mit einem Antrag in der kommenden Sitzung der Ratsversammlung bewirken, dass eine konsensfähige Lösung ohne Enteignungen gefunden wird. Dazu erklären Ratsherr Marcel Schmidt, Vorsitzender der SSW-Ratsfraktion und Lasse Jarno Strauß, örtlicher CDU-Ratsherr für Elmschenhagen:*

„Der Ellerbeker Weg ist seit Jahren ein strittiges Thema im Ortsbeirat Elmschenhagen/Kroog, im Stadtteil und in den Medien. Der angekündigte Ausbau zwischen Weinberg und Tröndelweg würde für viele Anwohner*innen Eingriffe in ihre Grundstücke sowie absehbar auch wesentlich mehr Schwerlastverkehr auf dieser Straße bedeuten. Der Zustand wird allgemein als unhaltbar angesehen und die Zukunft des Ellerbeker Weges als ungewiss. Dadurch entsteht eine erhebliche Belastung für die Anwohner*innen, aber inzwischen auch für den ganzen Stadtteil. Es ist höchste Zeit, diesen Zustand zu beenden und die Situation zu befrieden. Aus diesem Grund wollen wir mit unserem gemeinsam gestellten Antrag ‚Ausbau des Ellerbeker Wegs nur im Konsens mit den Anwohner*innen‘ (Drs. [0767/2024-01](#)) die Verwaltung beauftragen, eine Lösung zu finden, die ohne Enteignungen auskommt und im Einklang mit den Anwohner*innen realisiert werden soll.“